

Institut für Jazz und Volksmusik Hochschule Luzern



Das Jazzinstitut Luzern besteht bereits seit 1972, damals noch unter dem Namen Jazz Schule Luzern. 1999 wurde es durch den Zusammenschluss des Konservatoriums, der Akademie für Schul- und Kirchenmusik sowie der Jazz Schule Luzern als Musikhochschule Luzern der 1997 gegründeten Hochschule Luzern (HSLU) angegliedert.

Von Markus Fritsch

Am Institut für Jazz und Volksmusik in der Grabenstraße studieren derzeit insgesamt 30 Bassisten in unterschiedlichen Semestern, davon sind acht Kontrabassisten und 22 E-Bassisten. Unterrichtet werden Sie von den fünf namhaften und international erfahrenen Bassdozenten Professor Heiri Känzig (E-Bass & Kontrabass), Herbie Kopf (E-Bass), Wolfgang Zwiauer (E-Bass), Thomy Jordi (E-Bass) und Christian Weber (Kontrabass). Die Studenten werden für die ersten zwei Studienjahre einem Dozenten fest zugeteilt, wobei nach Möglichkeit Wünsche der Studierenden berücksichtigt werden. Ab dem 3. Jahr haben sie freie Wahl. Die breite stilistische Vielfalt, gegeben durch die verschiedenen Bassdozenten, ermöglicht den Studenten eine umfassende Ausbildung in den verschiedensten Bereichen der improvisierten Musik. Soll heißen, dass der Schwerpunkt des Bachelor Studiums auf Jazz liegt, wobei die breite stilistische Vielfalt von Funk, Latin und Rock bis hin zur Volksmusik berücksichtigt wird.

Apropos Volksmusik. Warum taucht Volksmusik im offiziellen Namen des Instituts auf? Weil Luzern eine sehr starke Volksmusiktradition hat und die Wiege der „neuen Volksmusik“ in der Schweiz ist. Hier sind neue und erfolgreiche Musikrichtungen entstanden. Zudem ist die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Instituten (Klassik, Volksmusik, Jazz) sehr groß, wodurch sich eine gegenseitige künstlerische Befruchtung zu neuen Musikformen ergibt.

Der Hauptfachunterricht umfasst im Bachelor Studium 60 Minuten, im Master Studiengang 90 Minuten pro Woche. Man kann

in Luzern sogar zweigleisig fahren und sowohl Kontra- als auch E-Bass studieren. In diesem Fall wählt man das jeweilige andere Instrument als Nebeninstrument und erhält dafür 30 Minuten wöchentlichen Unterricht. Sodann kann der Student selbst die Zeiten aufteilen, z. B. je 45 Minuten oder 60 Minuten E-Bass und 30 Minuten Kontrabass (oder umgekehrt). Die Unterrichtsräume sind professionell und sehr komfortabel mit Bass-Amps, Keyboard oder Piano, Anlage und Computer ausgestattet. Es gibt schuleigene Kontrabässe sowie kostenloses WiFi überall in den Hochschulgebäuden.

Die Anmeldefrist für die Aufnahmeprüfung ist aktuell der 28.02.2015. Die Aufnahmeprüfungen finden generell Ende April/Anfang Mai eines jeden Jahres statt. Studienbeginn ist immer zum Herbstsemester. Über die Zulassung zum Studium entscheidet eine Eignungsprüfung.

Der Luzerner Bachelorabschluss ist den Abschlüssen anderer europäischer Länder nicht zwingend gleichgestellt. Der Unterschied zu anderen Ländern liegt nicht nur in der Studiendauer. In der Schweiz dauert der „Bachelor of Arts in Music“ drei Jahre, in Deutschland beispielsweise vier Jahre. Der schweizerische Bachelor ist generell nicht berufsbefähigend. Für eine Lehrbefähigung (pädagogisches Diplom o.ä.) benötigt man zwingend den Master-Abschluss.

Das Angebot an Ensembles ist vorbildlich und breit gefächert und geht von Standards-Ensembles über Freie Improvisation-, Funk- und Electronic- bis hin zu Odd Meter Ensembles.

Coda: Sehr empfehlenswertes Kontrabass- und E-Bass-Studium hin zum professionell ausgebildeten Jazz (und mehr) Bassisten. Das Master Studium ist nach dem Bachelor Abschluss auch aufgrund des berufsbefähigenden Abschlusses zweckdienlich. Das Klima am Institut für Jazz und Volksmusik ist hervorragend und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Jedes Semester werden Workshops und Masterclasses mit Dozenten wie Ruben Reugers, Tim Levevre, Matt Penmann, Matt Garrison u. a. angeboten. Darüber hinaus werden Kooperationen mit den Jazzfestivals Willisau, Schaffhausen und Unerhört/Zürich gepflegt. Es gibt ein eigenes 24-Stunden-Internetradio, auf dem alle Konzerte aus dem schuleigenen Club live gestreamt werden. Die Konzerte werden außerdem als Podcasts angeboten.

Luzern ist Hauptort des gleichnamigen Kantons, hat gut 80.000 Einwohner, liegt traumhaft am Vierwaldstätter See und ist eine überschaubare Kleinstadt mit einer hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Man ist z. B. in 50 Min. in Zürich und in 60 Min. in Bern. Luzern hat eine lange musikalische Tradition mit einem hervorragenden Konzertangebot in allen Sparten.

Das KKL (Kultur und Kongresszentrum) ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Am Institut für Jazz und Volksmusik gibt es im hauseigenen Club „Jazzkantine“ regelmäßige Sessions. Die Mietpreise und Lebenshaltungskosten sind im Vergleich zu Deutschland relativ hoch. ■

www.hslu.ch

CLASSIC
SABRE

RETRO REINVENTED.

Das Comeback eines der berühmtesten Music Man Instrumente: der legendäre Sabre Bass ist zurück! Der erste dual Humbucker Bass von Music Man, ausgerüstet mit modernster Elektronik, klassischen Mini Humbuckern, Mute Pads und vielem mehr ist nach 22 Jahren wieder in Serie gegangen. Come relive the Magic!

www.musicman.de



ERNEBAL
MUSIC MAN